

**Zeitschrift:** Rote Revue : sozialistische Monatsschrift  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 45 (1966)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Amerika  
**Autor:** McKay, Claude  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-337800>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Amerika

*Nährt es mich auch mit bitterm Brote nur,  
stößt auch sein Tigerzahn in meine Kehle  
und raubt den Atem mir – bei meiner Seele:  
ich liebe diese Hölle von Kultur!  
Gezeitengleich speist ihre Kraft mein Blut,  
so daß sie seinem Haß entgegenstrotzt  
und mich mit sich emporhebt in der Flut.  
Doch dem Rebell gleich, der dem König trotzt,  
steh ich in seinen Mauern, wo ich stritt,  
und blicke düster ohne Groll und Neid  
und ohne Höhnen in die künftge Zeit,  
durch deren ewig unfehlbare Hand  
einst seine Macht, die Wunder aus Granit  
und seine Schätze sinken in den Sand.*

CLAUDE MCKAY

Dieses Gedicht entnehmen wir der sehr lesenswerten Neusammlung «Schwarzer Orpheus». Moderne Dichtung afrikanischer Völker beider Hemisphären, herausgegeben und übertragen von Janheinz Jahn, Carl Hanser Verlag, München, 1964.

Der gleichen Sammlung entnehmen wir das im Januar veröffentlichte Gedicht «Dunkel» von Efua Theodora Sutherland.